



Eschlikon, 5. September 2020

MEDIENMITTEILUNG

Die schweizweit höchstzertifizierten Alterswohnungen stehen in Eschlikon

In Eschlikon ist das schweizweit bestbewertete Gebäude für Wohnen im Alter entstanden. Es hat die höchste je vergebene Punktzahl des LEA Labels erreicht. Dieses 2017 eingeführte Zertifikat ist das weltweit erste Gütesiegel mit Zertifizierung für hindernisfreie und altersgerechte Wohnungen. Alle 14 attraktiven Wohnungen sind ganz auf die Bedürfnisse des selbstbestimmten Wohnens im Alter ausgerichtet und dürfen die Auszeichnung «top-altersgerecht» für sich beanspruchen.

Man sieht es den modernen und lichtdurchfluteten Wohnungen beim Bahnhof Eschlikon nicht auf den ersten Blick an: Sie sind von A bis Z konsequent auf Barrierefreiheit ausgerichtet und bieten zusammen mit weiteren Services älteren Menschen ein komfortables und hindernisfreies Zuhause. Zum Zeitpunkt, wo sich Menschen einen Umzug in eine Seniorenwohnung überlegen, stehen die vielen Details noch nicht im Vordergrund. Aber sobald die körperlichen Einschränkungen zunehmen, sind es jene Feinheiten, die oftmals darüber entscheiden, ob ein Umzug ins Altersheim vermieden werden kann.

612 messbare Kriterien erfüllt : Schweizer Rekord !

Zur altersgerechten Wohnraumgestaltung gehören nicht nur ein stufenloser Zugang zu allen Räumen in Wohnung und Gebäude, genügend breite Korridore und Türen sowie eine gute Beleuchtung, sondern auch eine Vielzahl von Details wie gut sichtbare Lichtschalter und Schiebetüren. Bei Wohnen am Rennweg in Eschlikon kamen pro Wohnung bis zu 802 LEA-Kriterien zur Anwendung, die allesamt nach der Bauvollendung gemessen und überprüft wurden. Nur dank konsequenter Umsetzung aller Richtlinien in allen Bauphasen konnte anlässlich des Zertifizierungsaudits ein Erfüllungsgrad von 89% attestiert werden: bisheriger All-Zeit-Bestwert!

«Mittelfristig wird das LEA-Label zu einer
allgemeinen Qualitätsverbesserung und Komfortsteigerung im

Wohnungsbau beitragen und Wohnungssuchende vor irreführenden Angeboten besser schützen.» (Andreas Huber, Geschäftsführer Verein LEA Living Every Age)

24h Notruf im Mietpreis inbegriffen

Alle Wohnungen verfügen über ein Rufsystem, womit rund um die Uhr Nothilfe angefordert werden kann. In der nächsthöheren Sicherheitsstufe kann auf Wunsch erkannt werden, ob während einer längeren Zeitdauer nie ein Lichtschalter bedient und auch eine entsprechende Warnung nicht quittiert wurde. Gibt es weiterhin kein Aktivitätszeichen, wird bei der betreffenden Person nachgeschaut, ob alles in Ordnung ist.

Wohnen mit Services

Neben dem reinen Wohnen wird für die Mieterinnen und Mieter auch eine optionale Unterstützung für alltägliche Arbeiten angeboten. So kann Hilfe bei der Wohnungsreinigung, beim Einkaufen oder auch für den Wäscheservice in Anspruch genommen werden. Der grosse Vorteil ist, dass die Mitarbeiterin, welche diese Dienste leistet, direkt im Haus wohnt. Gleich nebenan ist auch eine Physiotherapie. Von extern kann ein Mahlzeitendienst oder auch die Spitex engagiert werden.

«Alle diese Möglichkeiten geben den Mieterinnen und Mietern die Freiheit, bis ins hohe Alter selbstbestimmt in der eigenen Wohnung zu leben», freut sich Jürg Geiser als Bauherr dieses Projektes.

Bildlegende:

3 ½ Zimmer Wohnung (A24 - Wohnbereich.jpg)

Aussenansicht Wohnen am Rennweg (DJI_0130.jpg)